

## DAV Weinheim, Sonntagswanderung am 13.04.2025

Die Wandergruppe der Sektion Weinheim des Deutschen Alpenvereins lädt ein zu ihrer Monatswanderung am Sonntag, den 13.04. 2025.

### **Höhenweg zwischen Modautal und Fischbachtal**

Wanderführung: Dieter Schütz, Tel. Mobil: 0175 2379317

Gäste sind sehr herzlich willkommen. Festes Schuhwerk ist nötig, Wanderstöcke vorteilhaft. Länge ca. 13 km.

**Erster Treffpunkt um 9:00 Uhr**, Parkplatz Denn's Biomarkt, gegenüber dem Alten OEG-Bahnhof, Weinheim. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

**Zweiter Treffpunkt um 09:45 Uhr**: Brandau im Modautal, **Wanderparkplatz Lohberg** am Friedhof.

Anfahrt: Von Weinheim über die A5 (Bergstraße Autobahn) bis zur Ausfahrt Bensheim.

Von dort über die **B47 bis Gadernheim**, am Ortseingang links abbiegen, **Richtung Brandau/Modautal**. Am Ortseingang von Brandau sind auf der rechten Seite ein Sportplatz und die Feuerwehr. Wir fahren weiter bis zur Ortsmitte. Dort wieder rechts abbiegen **Richtung Fischbachtal**. Nach ca. 200m kommt links ein Hinweisschild **Richtung Friedhof**, diesem folgen.

**Wanderstrecke**: Wir starten vom Parkplatz auf dem **Alemannenweg**, biegen dann aber nach wenigen Metern links ab auf den Wanderweg M2 (grün), Richtung Webern/Klein-Bieberau. Es geht meist abwärts, ca. 6 km durch Wald und Flur bis zum **Hottenbacher Hof, Modautal/Klein Bieberau**. Hier sind wir für eine ca. 1,5-stündige Mittagsrast angemeldet.



**In der Speisekarte finden wir u. a.:**

- Gebratene Forellen
- Geräucherte Forellen
- Schnitzel, Bratwürste (auch Wildbratwürste)
- Handkäse und Kochkäse
- Salatteller in verschiedenen Varianten
- Kuchen aus eigener Herstellung



Gut gestärkt, geht es nun bergauf auf unseren Rückweg. Der Rückweg ca. 7 km führt uns durch den **Ort Lützelbach zum Ausgangspunkt zum Wanderparkplatz Lohberg**.

Ein Abstecher zum **Ringwall Heuneburg**, einer keltischen Siedlung aus dem Jahre 500 – 50 vor Chr., ist eine interessante Option zur Ergänzung unserer Tour.

Die Heuneburg befindet sich unweit vom **Schloss Lichtenberg**.

